

Telefon: 0 233-47706
Telefax: 0 233-47705

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**
SG Energie, Klimaschutz
RGU-UVO21

Telefon: 0 233-60520
Telefax: 0 233-60505

Baureferat

Telefon: 0 233-30400
Telefax: 0 233-30410

Direktorium

Telefon: 0 233-23970
Telefax: 0 233-27835

Kommunalreferat

Telefon: 0 233-39990
Telefax: 0 233-39999

Kreisverwaltungsreferat

Telefon: 0 233-28810
Telefax: 0 233-21260

Kulturreferat

Telefon: 0 233-25459
Telefax: 0 233-27966

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Telefon: 0 233-84583
Telefax: 0 233-83680

**Referat für Bildung
und Sport**

Telefon: 0 233-22401
Telefax: 0 233-21784

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

**Ergänzung
vom 19.11.2018**

Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM)
Klimaneutrales München / Klimaschutzprogramm 2019

Produkt 33561100 Umweltvorsorge
Produkt 32511100 Städtische Hochbauten
Produkt 32541100 Städtische Verkehrsflächen
Produkt 44571100 Wirtschaftsförderung
Produkt 35122300 Straßenverkehr
Produkt 34111320 Beteiligungsmanagement des KR
Produkt 34111000 Overhead KR
Produkt 31111510 Serviceeinrichtungen des Direktoriums
Produkt 38512100 Stadtentwicklungsplanung
Produkt 38522100 Wohnungsbauförderung
Produkt 38512200 Stadterneuerung
Produkt 39111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung RBS
Änderung des MIP 2018 - 2022
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2019 bis 2021

**Nach dem Bürgerentscheid: Ausbauziel „100 % erneuerbare Energie bis 2025“
beibehalten und sicher finanzieren**

Antrag Nr. 14-20 / A 03550 der Stadtratsfraktion CSU, Herrn StR Manuel Pretzl vom
06.11.2017, eingegangen am 06.11.2017

Gebäudebeleuchtung: Reparierbare LED-Lampen mieten – Kosten und Müll reduzieren

Antrag Nr. 14-20 / A 03737 der Stadtratsfraktion ÖDP vom 15.01.2018, eingegangen am
15.01.2018

**Außen- und Straßenbeleuchtung: Insektenfreundlich – Blendfrei – Energiesparend –
Günstig**

Antrag Nr. 14-20 / A 03728 der ÖDP vom 11.01.2018, eingegangen am 11.01.2018

Beleuchtung nach Bedarf: Dimmen spart Kosten und reduziert Lichtverschmutzung

Antrag Nr. 14-20 / A 03733 der ÖDP vom 12.01.2018, eingegangen am 12.01.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11745

1 Anlage

**Ergänzung zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates
vom 27.11.2018**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentinnen und der Referenten

Die Sitzungsvorlage „Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM) - Klimaneutrales München / Klimaschutzprogramm 2019“ wurde am 24.10.2018 in die Vollversammlung eingebracht.

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die Antragspunkte des Finanzteils (B.1 mit B.9). Weiterhin wurde eine Vertagung der fachlichen Antragspunkte (A.1 und A.2) in die Vollversammlung am 27.11.2018 beschlossen. Der Vortrag und die fachlichen Antragspunkte 1 und 2 (ursprünglich A.1 und A.2) der Referentinnen und Referenten sind unverändert.

Frau Stadträtin Haider und Herr Stadtrat Ruff haben in der Vollversammlung vom 24.10.2018 einen Änderungsantrag eingebracht (siehe Anlage), der von den Referentinnen und Referenten nicht übernommen wird. Die Referentinnen und Referenten nehmen dazu wie folgt Stellung:

Im Klimaschutzprogramm 2019 können eine Vielzahl der eingebrachten Klimaschutzmaßnahmen nicht quantifiziert werden. Diese Maßnahmen schaffen aber entweder notwendige Rahmenbedingungen für künftige, quantifizierbare Maßnahmen oder dienen der Stärkung des Bewusstseins für den Klimaschutz und die hierfür erforderlichen Verhaltensänderungen. Daher ist davon auszugehen, dass die Treibhausgas-Einsparungen durch das vorgelegte Klimaschutzprogramm 2019 deutlich über den angegebenen, quantifizierten Treibhausgas-Einsparungen liegen werden.

Im Übrigen widerspricht der Änderungsantrag der bestehenden Beschlusslage zum CO₂-Monitoring (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07185, Punkt 2 ergänzt). Das RGU wurde beauftragt, ergänzend zur bestehenden Bilanzierung eine zusätzliche Methodik der CO₂-Bilanzierung zu entwickeln, die nicht nur den Bilanzierungsregelungen des Klima-Bündnisses entsprechend die CO₂-Emissionen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München, sondern im Verantwortungsbereich der Landeshauptstadt München und der städtischen Gesellschaften insgesamt erfasst. Der o. g. Änderungsantrag strebt an, die Darstellung der Klimaschutzmaßnahmen auf das Stadtgebiet zu beschränken.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver,

der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Herbert Danner, die zuständigen Verwaltungsbeiräte, Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herr Stadtrat Alexander Reissl, Herr Stadtrat Otto Seidl, Frau Stadträtin Sabine Krieger, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges,

der zuständige Verwaltungsbeirat des Direktoriums, der Vergabestelle 1, Herr Stadtrat Christian Vorländer,

die Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser und die zuständigen Verwaltungsbeiräte Herr Stadtrat Herbert Danner und Herr Stadtrat Jens Röver,

die Korreferentin des Kreisverwaltungsreferates, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung III, Herr Stadtrat Richard Progl,

der Korreferent des Kulturreferates, Herr Stadtrat Richard Quaas, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth,

der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, die zuständigen Verwaltungsbeiräte, Herr Stadtrat Horst Lischka und Herr Stadtrat Mario Schmidbauer,

die Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff,

die Korreferentin des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Frau Stadträtin Heide Rieke, die zuständigen Verwaltungsbeiräte, Herr Stadtrat Paul Bickelbacher, Frau Stadträtin Bettina Messinger, Herr Stadtrat Hans Podiuk,

sowie das Baureferat, das Direktorium, das Kommunalreferat, das Kreisverwaltungsreferat, das Kulturreferat, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Referat für Bildung und Sport, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentinnen und Referenten

1. Der Münchner Stadtrat stimmt dem Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz in München / Klimaschutzprogramm 2019, wie es in Kapitel A 6 des Vortrags der Referentinnen und der Referenten und in Anlage 1 vorgestellt wurde, und der Umsetzung der darin vorgeschlagenen Maßnahmen zu. Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist sobald als möglich, jedoch in jedem Fall im Zeitraum 2019 – 2021, zu beginnen.
2. Der Münchner Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, 2021 ein „Klimaschutzprogramm 2022“ für den Umsetzungszeitraum 2022 bis inklusive 2024 vorzulegen, das unter Federführung des Referats für Gesundheit und Umwelt im Benehmen mit den anderen Referaten erstellt wird. Die Vorlage soll auch die Evaluierung der bereits in Umsetzung befindlichen Klimaschutzprogramme, sowie die Evaluierung der Bedarfe der hierfür eingerichteten Stellen, enthalten.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

Die Baureferentin

Der Referent des Direktoriums

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Die Kommunalreferentin

Der Kreisverwaltungsreferent

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

Dr. Thomas Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

Der Kulturreferent

Die Referentin für
Arbeit und Wirtschaft
in Vertretung

Dr. Hans-Georg Küppers
Berufsmäßiger Stadtrat

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk
Berufsmäßige Stadträtin

Die Referentin für
Bildung und Sport

Die Referentin für
Stadtplanung und Bauordnung

Beatrix Zurek
Berufsmäßige Stadträtin

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).